STF Schweizerische Textilfachschule

09.11.2022 – 08:00 Uhr

Yannik Zambonis aufsehenerregende Kollektion an der New York Fashion Week

Der ehemalige STF-Absolvent Yannik Zamboni gewann diesen September 1 Million US Dollar für sein Label bei der amerikanischen Show von Amazon "Making the Cut". Das Preisgeld investierte der Schweizer Designer in seine Marke "Maison Blanche" und erstellte damit unter anderem eine komplette und gefeierte Show für die diesjährige New York Fashion Week. Schauplatz der Show für die Maison Blanche-Kollektion 2023 war die Courtlandt Alley im Tribeca-Viertel von New York. Die Kollektion trug den Titel "BACK" und versprach, "die vorgefassten Meinungen und Möglichkeiten der Mode in Frage zu stellen". Das Publikum war das Bunteste, was NYC zu bieten hat. Es tauchten Persönlichkeiten auf, wie Drag-Queen Superstar Milk, Nightlife It-Girl Linux, Gay Pornostar Sean Ford und Influencers, wie Griffin Maxwell Brooks, Conor McKenzie, Emolsa Haasacha oder Barry Brandon. In der Frontrow saßen auch 6 der Teilnehmenden aus dem Cast von Making the Cut sowie die letztjährige Gewinnerin Andrea Pitter.

Schauplatz der Maison Blanche-Kollektion 2023 am 14. September an der diesjährigen New York Fashion Week (NYFW) war die Courtlandt Alley im Tribeca-Viertel. Der ehemalige STF-Absolvent Yannik Zamboni füllte die Gasse mit weißen Planen, DJ Memphy, eingekleidet in der Marke, legte die Musik auf, gleißende Straßenlampen sorgten für das Licht.

Die Models marschierten die breite Gasse hinunter, einige von ihnen rückwärts. Dieses Rückwärtsgehen repräsentierte die unterdrückerische Politik der Heterosexuellen. Zamboni beschreibt es als "Demonstration einer gelebten Realität, in einer Zeit, in der das Rückwärtsgehen von der Gesellschaft gefeiert zu werden scheint, verbunden mit der Idee, was sein könnte, wenn wir es schätzen würden, uns vorwärts zu bewegen."

Yannik Zambonis Looks leben von der Dekonstruktion, angereichert mit Codes, die in den Kleidungsstücken hinterlegt sind. Bänder, Gummibänder und Schnallen verbinden die drapierten Looks. Die dekonstruierten Silhouetten unterteilen den Körper in Abschnitte und lenken den Blick auf Details, die an Stellen angebracht sind, die unkonventionell und ungewöhnlich für den Betrachter sind. Die Farben in der grundsätzlich monochron gehaltenen Kollektion sind politische Kommentare. Das Grün beispielsweise nimmt die Bedeutung des "grünen Schals" der lateinamerikanischen Feministinnen auf. Dieser steht unter anderem für das Recht, Entscheidungen über den eigenen Körper treffen zu dürfen. Auch das Styling einiger Looks, beispielsweise ein zugeklebter oder mit einem Band geknebelter Mund, symbolisieren die Wichtigkeit, eine Stimme zu finden und sich ausdrücken zu dürfen.

Die Art von Dekonstruktionen und Abstraktionen, wie Yannik Zamboni diese in seinen Looks anwendet, setzen ein Wissen und Fähigkeiten des Schneiderhandwerks voraus, gepaart mit einer künstlerischen Fähigkeit zu nuancieren, eine neue Struktur zu schaffen und ein ansprechendes Gleichgewicht widerherzustellen.

Das Paper Magazine bezeichnete die Show entsprechend als: "the probably freshest show of NYFW."

Quote Yannik Zamboni zur Maison Blanche-Show an der NYFW 2022:

"Vom Casting, DJ, Produktion, PR, über Models, bis hin zu Hair & Make-up und weiteren Helfern, war es eine kunterbunte Mischung Queerer Menschen. Wir hatten die Möglichkeit mit so vielen Trans-, Intersex- und weiteren Menschen der LGBTQ+ Familie aller Ethnien zu arbeiten, für mich persönlich ein wunderschöner Moment und in jeder Hinsicht ein Queerer Triumph!"

Mitgeholfen an der Show haben:

- Ben Prince, Creative Director der Show

(hat u.a. Shows mit Virgil Abloh für Louis Vuitton produziert)

- DJ "Memphy"

- LDJ Production

- Casting Blair Broll

- Stylist Martin Gregory Jerez

- MAO PR

maison blanche by Yannik Zamboni: Yannik arbeitet hauptberuflich als Designer für seine im September 2020 gegründete Marke maison blanche, die verschiedene gesellschaftspolitische Themen zur Sprache bringt und Tabuthemen durch konzeptionelle Mode anspricht. Der subversive Inhalt seiner Marke spiegelt sich in dekonstruierten Designs wider und zielt darauf ab, die Verhaltensregeln zu erweitern. Yannik und seine Marke sind der Meinung, dass Nachhaltigkeit in vier wichtige Bereiche unterteilt ist: ethisch-moralisch, soziopolitisch, ökologisch und ökonomisch, die alle respektiert und eingehalten werden müssen.

Yannik Zambonis Werdegang: Yannik Zamboni ist an der STF Schweizerischen Textilfachschule seit 2 Jahren als Incubator im Kreis 4 von Zürich eingemietet, hat neben einem Bachelor of Arts in Modedesign von der FHNW, auch die Berufsprüfung zum Fashion Spezialisten an der STF in Zürich absolviert. Er ist in einer Schweizer Kleinstadt mit 700 Einwohnern aufgewachsen und hat sich schon immer von der Masse abgehoben. Zuvor war er als Model tätig und arbeitete anschließend im Marketing, kündigte aber seinen gut bezahlten Job, um seiner Kreativität und seinem Traum, in der Modebranche zu arbeiten, nachzugehen. 2022 gewann der Designer die amerikanische Modeshow von Amazon Prime "Making the Cut" mit Heidi Klum und Tim Gunn. Der Gewinn beinhaltete 1 Million US Dollar für sein Fashionlabel maison blanche, die exklusive Möglichkeit eine Kollektion von maison blanche über Amazon Fashion zu verkaufen sowie eine Co-Brand zusammen mit Amazon unter dem Namen "rare/self" zu kreieren.

STF Schweizerische Textilfachschule
Hallwylstr. 71
8004 Zürich
info@stf.ch / www.stf.ch / 044 360 41 51 / @stfcommunity

Die STF Schweizerische Textilfachschule ist das Kompetenzzentrum in der Textil-, Fashion- und Lifestylebranche in der Schweiz seit 1881. Die Schule steht für eine nachhaltige Bildungskompetenz rund um den gesamten Lebenszyklus von Textil-, Fashion-Design- und Lifestyleprodukten und bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungen an, von der Grundbildung bis hin zum Master-Abschluss.

Medieninhalte

Fotocredits: Mark Minton

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100087892/100898063 abgerufen werden.